

## **50 Jahre Rumpelstilz – 50 Jahre Mundart-Rock**

Es war der Ur-Knall des Mundart-Rock. Vor 50 Jahren wurde Rumpelstilz gegründet, die legendäre Berner Band um Mundart-Pionier Polo Hofer mit Hanery Amman, Schifer Schafer, Sam Jungen, Milan Popovich und Küre Güdel. Die Band hat die Schweizer Rock- und Pop-Geschichte wie keine andere geprägt. «Rote Wy», «Rosmarie», «Uf Däm Länge Wäg», «Kiosk» und viele andere sind Songs für die Ewigkeit. Es sind Melodien, die sich ins kollektive Gedächtnis von Generationen eingebrannt haben. Texte, die zum Besten gehören, was die Schweiz in Sachen Pop und Rock zu bieten hat. Sie müssen bewahrt und gefeiert werden.

### **Rumpelstoff – die Tribute Band**

Rumpelstilz kann und soll man nicht kopieren. Die Tribute-Band Rumpelstoff mit Levi Bo (Gesang, Gitarre und Keyboard), Marc Gerber (Gitarre, Gesang) und Stefan Künzli (Saxofon, Gesang) würdigt zum 50. Geburtstag die Songperlen von Rumpelstilz. Sie belässt den Kern, huldigt ihre Seele und ihre Poesie, interpretiert sie aber auf eine ganz andere, eigene Art.

Die Idee einer Rumpelstilz-Tributeband ist aus den Recherchen zum Buch «Schweizer Rock Pioniere» (Zytglogge) von Stefan Künzli entstanden. Der Autor, Musikredaktor und Musiker hat jahrelang mit Levi Bo bei den Bluesaholics gespielt. Die Beiden bildeten auch ein Duo für Blues und Balladen. Mit Marc Gerber, der in der letzten Band von Polo Hofer mitwirkte, haben sie eine ideale musikalische Ergänzung gefunden.

### **Die Musiker**

**Levi Bo (48)** wusste schon als Dreikäsehoch, dass er sich der Musik widmen würde. Nach einem hervorragenden Abschluss der Sekundarschule machte er auf Wunsch seines Vaters eine Detailhandelslehre in einem Musikahaus. Zeitgleich hatte er Musikunterricht bei diversen Musikern und Musiklehrern im In- und Ausland. Im Jahre 1995 machte er sich mit 22 Jahren den Traum vom eigenen Musikladen wahr und verkauft bis heute

Musikinstrumente aller Sparten. Mit seinem Lehrerteam unterrichtet er fast alle Musikinstrumente in seiner Musikschule in Obersiggenthal. Mit elf Jahren stand er das erste Mal als Alleinunterhalter mit seinem Keyboard auf der Bühne und hat diese seither auch nicht verlassen. 1996 gründete er mit Sigi Nikitscher das Duo "Die Brüder", welches um die Jahrtausendwende enormen Erfolg verbuchen durfte. 2003 stieg er bei den Bluesaholics ein, wo er noch heute fester Bestandteil der Band ist. In all den Jahren folgten mehrere Projekte mit nationalen und internationalen Musikern. Während der Covid-Krise, als sämtliche Konzerte abgesagt wurden, machte er eine Pilgerreise in der Türkei und schrieb ein Buch darüber. "Levi ist dann mal weg - ein Musiker auf dem lykischen Weg" erschien im Frühjahr 2022 beim Buch & Netz Verlag, Kölliken. Levi Bo ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter. Er wohnt in Obersiggenthal in Kanton Aargau.

**Marc Gerber (50)** begann schon im Alter von sieben Jahren Gitarre zu spielen. Er machte eine Ausbildung als Innendekorateur. Ab 1993 bis heute wirkte er in unzähligen Bands und Formationen mit. Der Berner ist einer der gefragtesten Gitarristen der Schweiz. Einige Stationen seiner musikalischen Laufbahn waren und sind unter anderen Holle, Albanello, Reto Burrell, Philipp Fankhauser, Tom Küffer, Sandra Rippstein, Roots66, Levi Bo sowie Thürler-Mosimann & Gerber. Dazu war er unter anderen Gastmusiker bei Span und den Krüger Brothers. Zu den Highlights von Marc Gerber gehören sicherlich das Mitwirken in der Band von Polo Hofer (2009-2015). Dazu war er 2012 als Gitarrist beim Musical Alperose engagiert. Mit dem Schwyzerörgeler Daniel Thürler, dem Bassisten Alfred Mosimann reiste Gerber durch die USA und nahm im legendären Sun Studio in Memphis auf. Auf Einladung der Krüger Brothers spielte das Trio zum Abschluss ein Konzert am «Carolina in The Fall Festival» in Wilkesboro, North Carolina. Die Reise geht jetzt weiter mit Rumpelstoff.

**Stefan Künzli (60)** hat Geschichte und Musikethnologie studiert, ist Ressortleiter Kultur und Musikredaktor bei CH Media und steht als Saxofonist seit bald 40 Jahren mit den verschiedensten Rock- und Bluesbands auf der Bühne. Davon spielte er 15 Jahre in der Hornsektion der Bluesaholics, gewann 2017 in der Band von Pascal Geiser den Swiss Blues Award und wurde Dritter in der European Blues Challenge. Seit 25 Jahren ist er aktiv mit der erfolgreichen Cover-Rockband AZton sowie in der Hornsektion The Horns (Bonnie & The Groove Cats, Lightfood, Dögz, Acoustic Mates und Buechibärger Wohnzimmer Quartett). Mit Levi Bo bildet er seit 2013 ein Duo und spielte viermal auf der Rock- & Blues Cruise. Er ist auch Autor des Buches «Schweizer Rock Pioniere», das im Oktober 2021 im Zytglogge Verlag erschienen ist. Die erste Auflage war schon nach wenigen Wochen ausverkauft. Seit Januar 2022 ist die zweite Auflage im Umlauf. Stefan Künzli ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und wohnt in Oberentfelden.